



Altersleitbild Niederwil – Fischbach-Göslikon

Die Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon haben ein gemeinsames Altersleitbild erarbeitet. Das Altersleitbild beschäftigt sich mit der Gestaltung des Lebens im Alter und der damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Das Altersleitbild konnte auf den vielen, bereits bestehenden Angeboten und Aktivitäten aufgebaut werden. Die Bedürfnisse und das Leben der älteren Bevölkerung haben sich entsprechend der gesellschaftlichen Entwicklung in den letzten Jahren stark gewandelt. Das rasche Wachstum in unseren Gemeinden und die demografischen Veränderungen haben auch dazu geführt, dass die ältere Bevölkerung verschiedene Aspekte des vielfältigen Alters erlebt und dadurch unterschiedliche Angebote und Dienstleistungen nutzt.

Verstärkt will die ältere Bevölkerung einbezogen werden, möchte am sozialen Leben teilnehmen oder auch bei der Entwicklung der Gemeinde mitreden. Dazu ist vermehrt ein Nebeneinander aller Generationen gefordert, um die Chance zu nutzen, das soziale Leben gemeinsam zu gestalten und voneinander zu lernen.

Die Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon übernehmen Verantwortung, schaffen für diese Herausforderungen mit dem neuen Altersleitbild strategische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, um die Entwicklung der Alterspolitik aktiv zu steuern.

Die Gemeinderäte von Niederwil und Fischbach-Göslikon danken allen involvierten Personen für ihr Engagement bei der Erarbeitung des Altersleitbilds. Das Altersleitbild kann bei den beiden Gemeindeverwaltungen bezogen werden und ist auch online verfügbar.

Gesamterneuerungswahl Seniorenrat Amtsperiode 2024/2025

Als Mitglieder des Seniorenrats für die Amtsperiode 2024/2025 hat der Gemeinderat gewählt:

- Thomas Peterhans, wohnhaft in 5524 Nesselbach, Ifangweg 21 (bisher)
- Franz Angstmann, wohnhaft in 5524 Niederwil, Hambelweg 8 (bisher)
- Jolanda Schmid, wohnhaft in 5524 Niederwil, Rigiweg 12 (bisher)
- Monika Stob, wohnhaft in 5525 Fischbach-Gölikon, Bodenackerstrasse 39 (bisher)
- Thomas Moor, wohnhaft in 5524 Nesselbach, Wiesengrundweg 18 (neu)

Alois Riner tritt per Ende 2023 zurück. Er war seit Bestehen des Seniorenrats Mitglied und Präsident. Der Gemeinderat dankt Alois Riner für seinen grossen Einsatz zugunsten der Seniorinnen und Senioren und wünscht ihm beste Gesundheit und alles Gute.

Aufnahmepflichtquote kann nach wie vor erfüllt werden

Die aktuellen Prognosen des Staatssekretariats für Migration (SEM) für das Jahr 2023 bleiben mit rund 20'000 bis 23'000 Anträgen auf den Schutzstatus S und bis zu 30'000 übrigen Asylgesuchen unverändert hoch. Der Kantonale Sozialdienst rechnet für das gesamte Jahr 2023 mit insgesamt 3'000 bis 4'000 Zuweisungen und erwartet somit bis Ende 2023 weitere 1'500 bis 2'500 Zuweisungen. Die Zuweisungen in den Kanton Aargau nehmen folglich in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive weiter zu und werden damit die Asylstrukturen von Kanton und Gemeinden noch stärker belasten.

Die Gemeinden sind gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz zuständig für die Unterbringung, Unterstützung und Betreuung von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern (Ausweis F-VA), die im Kanton Aargau leben. Diese werden nach Massgabe der schweizerischen Wohnbevölkerung auf die Gemeinden verteilt. Auch Schutzbedürftige ohne Aufenthaltsbewilligung (Ausweis S) fallen in die Zuständigkeit der Gemeinden. Die Aufnahmepflichtquoten der Gemeinden werden entsprechend der Lage laufend angepasst.

Bei einer gesetzlichen Aufnahmepflichtquote von gegenwärtig 32.86 Personen (Stichdatum 1. August 2023) beherbergt und betreut Niederwil derzeit 34 Personen. Davon sind 2 Personen privat untergebracht. 32 Personen leben in der neu erbauten gemeindeeigenen Asylunterkunft an der Hubelstrasse und in den umgebauten Räumlichkeiten im Gemeindehaus.

Strassen- und Werkleitungssanierungen «Wolfetsmatte» Zusatzkredit für Trinkwasserleitung

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 hat das Niederwiler Stimmvolk einen Verpflichtungskredit von 2,446 Mio. Franken für die Sanierung von Strassen und Werkleitungen (Strom, Wasser, Abwasser) im Quartier «Wolfetsmatte» genehmigt. Die Trinkwasser-Versorgungsleitung im nördlichen Teil des Wolfetsmattwegs war nicht Bestandteil des Projekts, da das Alter der Leitung (Jahrgang 1967, erwartete Lebensdauer 80 Jahre) noch nicht zwingend einen Ersatz bedingt. Zudem ist die Kapazität der Leitung ausreichend.

Nach Abschluss der Projektierungsarbeiten haben sich allerdings im betroffenen Leitungsabschnitt drei Leitungsbrüche ereignet. Wegen des wahrscheinlich nicht mehr so guten Zustands der Leitung ist die Gefahr gross, dass durch die übrigen Bauarbeiten im Leitungsbereich die Grauguss-Leitung noch weiter Schaden nimmt und ohnehin ersetzt werden muss.

Der Gemeinderat ist deshalb der Meinung, dass auch dieser Leitungsabschnitt im Rahmen der laufenden Bauarbeiten ersetzt wird. Die Kosten für den Leitungsersatz betragen total 250'000 Franken. Der Zusatzkredit wird der Gemeindeversammlung am 29. November 2023 zur Abstimmung unterbreitet.

Adventsfenster 2023

Wenn der morgendliche Nebel wieder ins Tal zieht und sich die Blätter langsam rot verfärben, so geht es mit grossen Schritten der Adventszeit entgegen. Damit auch dieses Jahr unser Dorf erneut in Adventsstimmung versetzt wird, organisiert die Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselbach die Adventsfenster. Es werden noch bastelfreudige Personen gesucht, die sich an diesem schönen Brauch beteiligen.

Wer gerne ein Adventsfenster gestalten möchte, meldet sich bitte bis am 31. Oktober 2023 bei Denise Hunziker, Telefon 079 128 88 66 oder per E-Mail info@frauengemeinschaft-ni-ne.ch.

Die Adventsfenster werden ab dem jeweiligen Datum bis und mit 6. Januar 2024 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr beleuchtet. Wir danken allen im Voraus herzlich für das Mitmachen und freuen uns auf eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselbach

Wahl von Alexander Oberrauter als Friedhofwart

Der Gemeinderat hat Alexander Oberrauter aus Niederwil als zusätzlichen Friedhofwart gewählt. Er unterstützt seine Ehefrau Doreen bei ihrer Tätigkeit als Friedhofwartin.

Herbstsammlung 2023

Pro Senectute unterstützt, wenn es plötzlich belastend wird

Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen. Ihnen fällt es oft schwer, sich um ihre Liebsten zu kümmern. Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Aargau Verlass. Die Organisation hat auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton beraten und mit Entlastungsdiensten in ihren eigenen vier Wänden unterstützt. Die Nachfrage nach Unterstützungs- und Beratungsangeboten ist gross.

Wir werden in Niederwil die Haussammlung umstellen auf eine Sammlung per Postcheck, da wir auch keine Sammlerinnen mehr haben. Sie bekommen Mitte September per Post einen Einzahlungsschein für freiwillige Spenden. Ich komme gerne auch noch persönlich zu Ihnen, wenn Sie das gerne wünschen. Ich nehme auch TWINT Überweisungen entgegen auf die Nummer 079 / 257 81 47. Ich werde Ihnen danach für ihre Spende eine Quittung zukommen lassen. Ich bedanke mich heute schon für ihre Spende in diesem Jahr. Ich, Roswitha Bernath werde in Nesselbach noch die Haussammlung dieses Jahr durchführen.

Im Jahr 2022 hatten wir einen Betrag von 11'145 Franken über die Haussammlung in Niederwil-Nesselbach erhalten. Ich bedanke mich herzlich für ihre Spenden und für das freundliche Empfangen der Sammlerinnen im letzten Jahr. Vieles wäre ohne ihre Grosszügigkeit nicht möglich. Herzlichen Dank für ihre Solidarität.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch.

*Ihre Ortsvertretung in Niederwil Nesselbach
Roswitha Bernath 079 / 257 81 47*